

1. Das Kreuz ist auf - ge - rich - tet, der gro - ße Streit ge - schlich - tet. Dass  
2. Er woll - te, dass die Er - de zum Stern des Kreu - zes wer - de, und  
3. Er schon - te den Ver - rä - ter, ließ sich als Mis - se - tä - ter ver -  
4. So hat es Gott ge - fal - len, so gibt er sich uns al - len. Das  
5. Wir sind nicht mehr die Knech - te der al - ten To - des - mäch - te und

5

er das Heil der Welt in die - sem Zei - chen grün - de, gibt  
der am Kreuz ver - blich, der soll - te wie - der - brin - gen, die  
dam - men vor Ge - richt, schwieg still zu al - lem Hoh - ne, nahm  
Ja er - scheint im Nein, der Sieg im Un - ter - lie - gen, der  
ih - rer Ty - ran - nei. Der Sohn, der es er - dul - det, hat

9

sich für ih - re Sün - de der Schöp - fer sel - ber zum Ent - gelt.  
sonst ver - lo - ren gin - gen, da - für gab er zum Op - fer sich.  
an die Dor - nen - kro - ne, die Schlä - ge in sein An - ge - sicht.  
Se - gen im Ver - sie - gen, die Lie - be will ver - bor - gen sein.  
es am Kreuz ent - schul - det. Auch wir sind Söh - ne und sind frei.